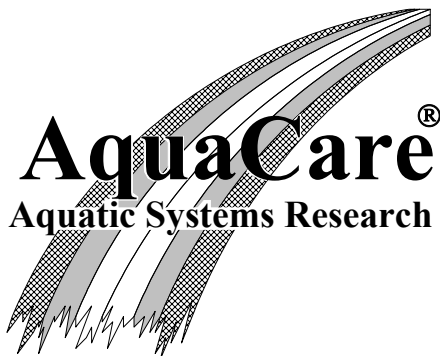


Systeme für Aquakultur,
Aquaristik, Labore und
zur Wasseraufbereitung

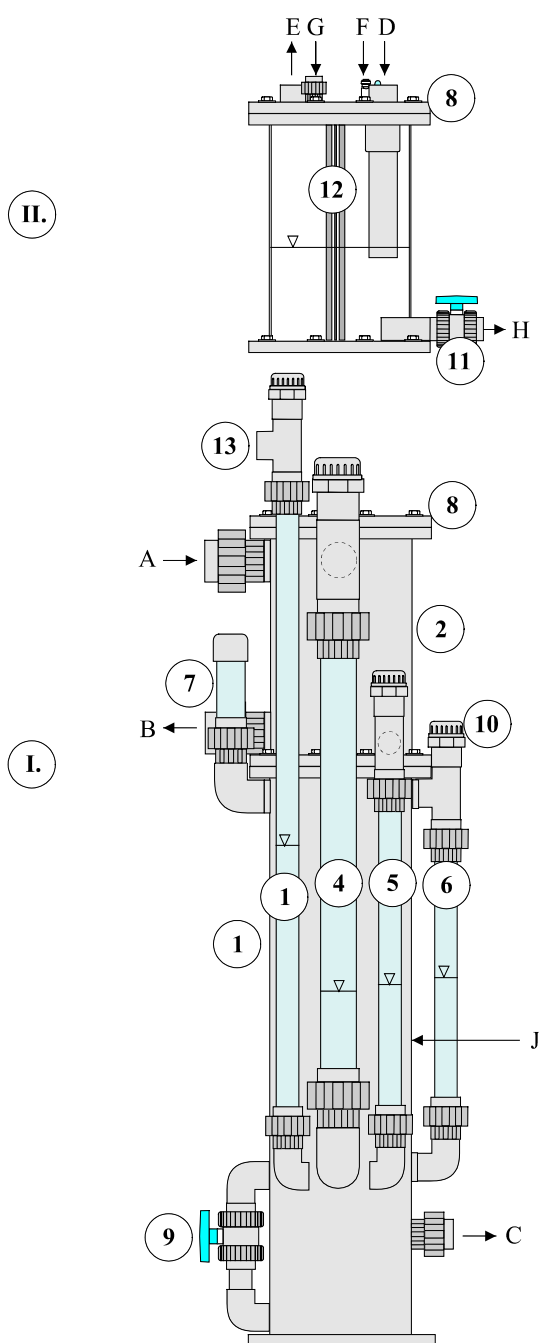
Systems for aqua culture,
sea water aquaria, labs and
water desalination and purification

Systèmes pour aquaculture,
aquariums eau de mer,
laboratoires et traitements d'eau



AquaCare GmbH & Co. KG
Am Wiesenbusch 11
D-45966 Gladbeck
Tel.: +49-2043-375758-0
Fax: +49-2043-375758-90
<http://www.aquacare.de>
e-mail: info@aquacare.de

Ozone Destructor OD



	D	GB
	Bedienungsanleitung Seite 2	Instruction Manual Page 5
▼	Wasserstand	Water level
I.	Restozonvernichter	Ozone destructor
II.	Schaumfalle (Option)	Foam trap (option)
A	Lufteinlass (ozonhaltig)	Air inlet (with ozone)
B	Luftauslass (ozonfrei)	Air outlet (without ozone)
C	Sperrwasserablass	Locking water drain
D	Lufteinlass	Air inlet
E	Luftauslass	Air outlet
F	Wassereinlass	Water inlet
G	Schaumvernichter Füllstutzen	Foam destruction fluid inlet
H	Wasserablass	Water drain
J	Sperrwasserzulauf	Locking water inlet
1	Basis mit Sperrwasser	Base with locking water
2	Aktivkohleteil	Activated carbon unit
3	Anzeige Saugung	Display „sucking“
4	Anzeige Aktivkohlebett	Display „carbon bed“
5	Anzeige Abluftdruck	Display „exhaust pressure“
6	Anzeige Wasserstand	Display „water level“
7	Entlüftung	De-aeration
8	Deckel	Cap
9	Kugelhahn Ablass	Ball valve drain
10	Revisionsdeckel	Inspection opening
11	Kugelhahn Ablass	Ball valve drain
12	Trennsieb	Sieve
13	Ozonanschluss	Ozone connector

Bedienungsanleitung des AquaCare Restozonvernichters OD

Funktionsprinzip des Restozonvernichters

Ozonhaltige Abluft – z.B. von einem Abschäumer – ist reizend und darf deshalb nicht in die Umwelt gelangen. Im Restozonvernichter wird durch Aktivkohle Ozon zerstört und somit die Gefahr gebannt.

Zusätzlich werden durch die Sperrwassersäulen Überdrücke (Abluftleitung (5), Aktivkohlebett(4)) vermieden, die z.B. den Abschäumer beschädigen können. Ebenfalls wird bei Ozongeneratoren, die nur mit Unterdruck betrieben werden dürfen, die Saugung (3) realisiert und zu starke Unterdruck vermieden.

Die Luftfeuchtigkeit, die sich normalerweise in der Abluft eines Abschäumers befindet, schlägt am Aktivkohlebett (2) nieder und gelangt in den Sperrwasserraum (1). Um einem Mangel an Sperrwasser durch ungünstige Temperaturverhältnisse vorzubeugen ist ein Schwimmerventil im Basisteil montiert, dass sofort Wasser nachfüllt, wenn ein Mangel besteht.

Montage des Restozonvernichters

! Schrauben Sie alle Kunststoffteile nur handfest an !

! Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte (Abschäumer, Ozongerät) !

! Anlage nur durch qualifiziertes Personal unter Beachtung der lokalen Vorschriften montieren und betreiben !

! Beachten Sie alle Vorschriften, die sich mit dem Umgang mit Ozon ergeben !

Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden auf. Es sollte in der Nähe des Abschäumers stehen, um die Rohrleitungen kurz zu halten.

Abluft des Abschäumers:

die Abluftleitung des Abschäumers muss mit dem Lufteinlass (A) verbunden werden. Ist eine Schaumfalle montiert, muss sie jedoch mit dem Lufteinlass (D) verbunden werden; der Luftauslass (E) der Schaumfalle wird mit dem Lufteinlass (A) des Restozonvernichters (I.) verbunden.

Ozonhaltige Luft vom Ozonerzeuger:

In die Leitung Ozongerät-Abschäumer muss ein T-Stück eingebaut werden. Der freie Anschluss des T-Stücks wird mit dem Ozonanschluss (13) des Restozonvernichters verbunden.

Ozonfrei Abluft:

Die ozonfreie Abluft muss unbedingt vom Anschluss (B) außerhalb des Gebäudes geführt werden.

Wasseranschluss:

Das Schwimmerventil der Nachfüllung (J) und der Wassereinlass der Schaumfalle sollten am Leitungswassernetz angeschlossen werden (max. 6 bar).

Abwasser:

Der Wasserablass (C) der Basis (1) und der Ablass (H) der Schaumfalle sollten mit dem Abwassernetz verbunden werden.

Füllen der Aktivkohle:

Als letztes wird die Aktivkohle in den Aktivkohleteil (2) eingefüllt. Dazu wird der Deckel (8) bzw. die Schaumfalle (II.) demon-

tiert, in dem die Kunststoffschrauben gelöst werden. Nach dem Einfüllen bauen Sie das Gerät wieder sorgsam zusammen (Dichtungen nicht vergessen).

Inbetriebnahme des Restozonvernichters

1. Füllen Sie den Basisteil (1) mit Wasser, über das Schwimmerventil (Anschluss J). Hat der Wasserstand (Anzeige 6) die 0 mm erreicht, ist das System bis zur Sollhöhe gefüllt.

2. Starten Sie Abschäumer und das Ozongerät. Der Saugdruck wird an der Anzeige „Saugdruck“ (3) angezeigt. Der Wert muss immer im negativen Bereich sein, jedoch nicht über -500 mm. Stimmen Sie den Saugdruck mit den Angaben des Ozongerätes ab.

3. Die Anzeige „Aktivkohlebett“ (4) gibt den Druck an, der durch das Aktivkohlebett aufgebaut wird. Notieren Sie sich den Startdruck. Mit der Zeit, wenn sich das Aktivkohlebett zusetzt oder die Aktivkohle zersetzt, wird der Druck ansteigen und zeigt somit die nächste Wartung an.

4. Die Anzeige „Abluft“ (6) gibt den Druck der Abluftleitung an. Er sollte nur wenige mm über Null sein.

Inbetriebnahme der Schaumfalle (Option)

1. Füllen Sie Wasser einige Zentimeter mit dem Hahn (F) auf und fügen durch den Füllstutzen (G) ein übliches Schaumhemmmittel.

Wartung des Restozonvernichters

Sollten Verschmutzungen in den Anzeigerohren auftreten, stellen Sie das Ozongerät ab, warten ca. 15 Minuten, stellen die Wasserzufuhr für das Schwimmerventil (J) ab, lassen das Wasser mit dem Kugelhahn Ablass (9) vollständig ab. Dann können Sie die Rohre durch die Revisionsöffnungen (10) reinigen, oder Sie können die Anzeigerohre an den Verschraubungen vom Gerät trennen und dann z.B. mit einer Flaschenbürste reinigen.

Steigt der Druck „Aktivkohlebett“ (4) an, ist es Zeit, die Aktivkohle zu wechseln. Dazu nehmen Sie die Anlage außer Betrieb (Ozongerät abstellen; 15 Minuten warten) und öffnen das Aktivkohlebett (2), indem Sie die Kunststoffschrauben des Deckels (8) bzw. der Schaumfalle lösen. Die alte Aktivkohle wird herausgenommen und gegen neue ausgetauscht. Benutzen Sie nur grobe Aktivkohle (z.B. Pellets). Nach dem erneuten Zusammenbau (Dichtung nicht vergessen), kann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

Wartung der Schaumfalle

Ist das Wasser in der Schaumfalle verschmutzt, lassen Sie es mit dem Kugelhahn (11) durch den Ablass (H) ab. Ggf. stellen Sie das Ozongerät ab, warten 15 Minuten und öffnen die Schaumfalle, indem die Kunststoffschrauben am Deckel (8) entfernt werden. Nun reinigen Sie die Schaumfalle von innen. Das Sieb (12) ist herausnehmbar und kann ebenfalls gereinigt werden.

Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Bei Schäden, die durch gewaltsame Einwirkungen hervorgerufen wurden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden (z.B. Wasserschäden, Tierschäden) kann AquaCare® nicht haftbar gemacht werden.

Technische Daten siehe letzte Seite

Instruction manual of AquaCare Ozone Destructor OD

Principle of the ozone destructor

Ozone containing exhaust air - e.g. of a skimmer - is harmful and may not arrive therefore not into the environment. In the ozone destructor ozone is destroyed by activated carbon and thus the danger is averted.

Additionally positive pressures (exhaust air tube (5), carbon bed (4)) are avoided, which can damage e.g. the skimmer. Ozone generators, which operates with negative pressure (sucking tube, 3), are protected, too.

The air humidity, which normally is in the exhaust air of a skimmer, precipitates at the activated charcoal bed (2) and arrives into the locking water area (1). To prevent a lack of locking water by unfavorable conditions of temperature a float valve is installed in the base that water refills immediately, if a lack exists.

Mounting the unit

! Screw all plastic parts only very sensitively!

! Please pay attention to all connected units like skimmers and ozone generators!

! This unit should be mounted and operated by authorized person in accordance with local regulations only!

! Please pay attention to all rules that results with the operation of ozone!

Stand up the unit on an even surface. The unit should be in the near of the skimmer, to realize short tube connections.

Exhaust air of the skimmer:

the exhaust air tube of the skimmer must be connected with the air input (A). Is a foam trap (option, part II.) mounted the exhaust air tube must be connected with the air inlet (D). The air outlet (E) of the foam trap must be connected with the air inlet (A) of the ozone destructor (I.)

Ozone containing air of the ozone generator:

In the tube ozone generator – skimmer a T-piece must be installed. The open end must be connected with the ozone connector (13) of the ozone destructor.

Ozone-free exhaust air of the ozone destructor:

A tube must be mounted starting from the union (B) and ending outside of the building.

Water connection:

The floating valve of the ozone destructor needs an water connection. Please lay a tube from the tap water to the water inlet connection (J). Do not use more the 6 bars.

Waste water:

The drain (C) of the base (1) and the drain (H) of the foam trap (if installed) should end in a waster water pipe.

Filling up the activated carbon:

At least the activated carbon must be filled in the activated carbon part (2) of the ozone destructor. Therefore the cap (8) or the foam trap (II., if installed) must be de-assembled by unfixing the plastic screws. Now you can put the activated carbon into the activated carbon unit. Assemble the whole unit again (please do not forget the sealing).

Putting the ozone destructor into operation

1. Fill up the base part (1) with water by supplying the floating valve (connection J) with water. The “water level” increases in the display (6) until zero is reached.

2. Start the skimmer and the ozone generator. The “sucking pressure” (display 3) is shown. The value must be negative but not less than –500 mm. Modulate the pressure in accordance to the ozone generator.

3. The display “activated carbon” (4) shows the pressure, that is established by the activated carbon bed. Please note this pressure in log book. With the time this pressure will rise and shows as a consequence the moment for changing the activated carbon

4. The display “exhaust pressure” (6) shows the pressure in the exhaust tube. This pressure should only some mm above zero. Otherwise take a bigger diameter for the exhaust tube.

Putting the foam trap into operation

1. Fill some cm water into the foam trap unit (if installed) by opening the valve (F) and fill some ml of a anti-foaming fluid through the inlet (G)

Maintenance of the ozone destructor

If dirty is appearing in the displays (3-6), please shut down the ozone generator, wait about 15 minutes and shut off the tap water for the floating valve (connector J). Now you can drain the water by opening the ball valve (9) totally. Please turn off the union of the displays and take the display tubes (3-6) out of the unit. You can clean them with water and a bottle brush.

If the pressure “activated carbon” (4) is increasing you must change the carbon. Therefore take the ozone generator out of order (shut off the generator, wait minimum 15 minutes) and open the activated carbon bed (2) by unfixing the screws of the cap (8) or the foam trap (II.; if installed). Take out the old activated carbon and fill fresh carbon in. Use only activated carbon pellets. If the unit is assembled again – do not forget the sealing – you can turn on the whole unit again.

Maintenance of the foam trap

If the water in the foam trap (II.) is dirty, drain it through the outlet H) with the ball valve (11). Make sure that the ozone generator is turned off before. Now you can clean the foam trap with water. The sieve can be taken out and cleaned, too.

Warranty

You have 24 months warranty on all AquaCare units excepts spare parts. You have no warranty if parts are broken by violent.

Technical data see last page

Technische Daten / Technical data

		OD 250	OD 500
Bestellnummer	Order number		
Maximaler Luftvolumenstrom in m ³ /h	Maximum air flow in m ³ /h	70	280
Durchmesser in mm	Diameter in mm	250	500
Aktivkohlevolumen	Volume activated carbon	11	50
Benötigte Grundfläche in cm	Needed footprint size	450 × 450	800 × 800
Bauhöhe ohne Schaumfalle in cm	Height with foam trap in cm	1710	2000
Bauhöhe mit Schaumfalle in cm	Height without foam trap in cm	1960	2200
Ozonanschluss	Ozone connection	d40	d75
Zuluftanschluss (mit Ozon)	Air inlet connection (with ozone)	d63	d110
Abluftanschluss (ozonfrei)	Exhaust air connection (without ozone)	d63	d110
Anschluss Ablass Sperrwasser	Connection drain	d40	d50
Anzeige Wasserstand in mm	Display water level	-150...+150	
Anzeige Saugung in mm	Display sucking pressure	40...-550	
Anzeige Aktivkohlebett in mm	Display activated carbon bed	-50...150	
Anzeige Abluftleitung in mm	Display exhaust air	-50...220	
Materialien	Materials	PVC-U, Silikon	PVC, Silicone
Masse in kg	Weight in kg		

www.aquacare.de